

WEBER THERESE

Weber Therese | tw@thereseweber.ch | www.thereseweber.ch | 079 490 91 07

Studio: Werkhofstrasse 10 | CH-6052 Hergiswil
Postadresse: Postfach 127 | Pilatusstrasse 20 | CH-6052 Hergiswil



Therese Weber, Awagami Factory, Tokushima, Japan 2023

Als Künstlerin wie als Forscherin widmet sich Therese Weber dem Medium Papier und seiner Kulturgeschichte. Von Papierfasern, Papierschichtungen über die Erforschung von prähistorischen Felsgravuren zu ortsspezifischen Installationen und performativen Aktionen in Wüsten- und Berggebieten weist Webers künstlerische Praxis eine methodische Vielfalt auf. Richtungsbestimmung für die Entwicklung ihrer Konzepte sollten schon früh ihre Forschungsreisen und Aufenthalte in USA, Japan, China und Zentralasien werden.

Diese fokussieren die inhaltlichen Schwerpunkte sowie die Verflechtung der verschiedenen Medien und Themen der Künstlerin. Das räumliche Verhältnis von Zentrum und Peripherie, Grenzen und Grenzüberschreitungen sind Kern ihres visuellen Vokabulars und charakterisieren ihre künstlerische Sprache.

Therese Weber / Kurzbiografie

SIKART: <http://www.sikart.ch/kuenstlerInnen.aspx?id=4004455>

WEBPAGE: www.thereseweber.ch

Mitglied: Visarte BS/LU, Kleio, IAPMA

Der Weg ihrer künstlerischen Auseinandersetzung mit PaperArt startete bereits in den frühen 80iger Jahren in den USA. Die Zeit der Aufbruchstimmung mit diesem Medium. Es folgte die Auseinandersetzung mit der asiatischen Kultur und mehrere Arbeitsphasen in Japan. Forschungsreisen und Expeditionen in China, dem Fernen Osten und der arabischen Halbinsel akzentuieren ihr Interesse an fremden Kulturen. Forschungsthemen fokussieren sich im Medium Papier, Paper Art in verschiedenen Formen und Gattungen, Fotografie und Zeichnung sowie Rock Art/Petroglyphen. Diese sind ein zentrales Anliegen in ihrer künstlerischen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung. Sie verbindet Kulturgeschichte, Naturwissenschaft, gestalterische -und technische Prozesse zu einer ganz eigenen Bildsprache. Das Arbeiten aus dem Augenblick und zugleich aus dem Geiste uralter Tradition heraus bringt jene doppelte Erfahrung der Zeit mit sich, welche ihr Schaffen prägt.

Therese Weber ist Pionierin, sie hat sich für den Durchbruch der «Paper Art» im europäischen Raum stark engagiert. Die geschöpfte oder gegossene «Paper Pulp» lässt die Grenzen zwischen Bild und Objekt zerfließen, wobei die Fraktur eine wichtige Rolle in den Eigenschaften eines Werks spielt. Angeeignet hat sie sich diese Technik in der Auseinandersetzung mit dem traditionellen Handwerk des Papierschöpfens, vor allem in Japan und China.

In ihren Werken sind auch Texte und Zeichnungen ins Werk eingeschrieben welche die Zivilisation einzelner Kulturen reflektieren. Künstlerische Auseinandersetzung bedeutet für Therese Weber grundlegende Themen zu hinterfragen und miteinander zu vernetzen und dadurch neue Geschichten zu verweben. Die Bedeutung des traditionellen Materials in eine zeitgenössische Perspektive zu transferieren und gesellschaftliche und kulturelle Strukturen in neuen Zusammenhängen zu sehen. Dies gilt auch im übertragenen Sinne, als Einschreibung in eine fremde künstlerische Tradition und Aneignung derselben.

Eine weitere Dynamik zeigt sich in den letzten Jahren in ihren skulpturalen, installativen und performativen Arbeiten, welche vor allem im Rahmen von Expeditionen im 'Open Space' in Wüsten- und Bergregionen konzipiert und realisiert werden. Dabei werden Räume der Landschaft und deren Topografien zu einer neuen Herausforderung im künstlerischen Diskurs.

Geboren 1953 arbeitet die Künstlerin in Hergiswil und Arlesheim/Basel, Schweiz. Bis Herbst 2018 war sie Professorin für Gestaltung und Kunst an der Fachhochschule Nordwestschweiz, Basel. Therese Weber vertrat die Schweiz in internationalen Ausstellungen wie Constellations - Aspects of Contemporary Swiss Art in Japan, Taiwan und den USA. Die letzten Einzelausstellungen waren im Nationalmuseum Jerewan/Armenien, Moma Tiflis/Georgien und Rayko Alexiv Gallery Sofia/Bulgarien.

Ausgezeichnet mit Kunstpreisen wurde sie anlässlich der 9. PaperArt, im Leopold-Hoesch-Museum in Düren, Deutschland sowie mit dem Japan Paper Academy Award des Museums of Contemporary Art in Imadate, Japan. Nebst der Paper Art in Düren/Deutschland war sie auch mehrmals eingeladen in den Papier-Biennalen in Rijswijk/Holland.

Ihre Werke sind vertreten in öffentlichen Institutionen und privaten Sammlungen. Als Autorin hat sie mehrere Fachbücher publiziert wie z.B. ‚Die Sprache des Papiers. Eine 2000-jährige Geschichte‘ Orchid Press, Bangkok 2007. Die Monografie ‚Hand und Geist – Erzählungen in der Kunst‘ zum Werk der Künstlerin erschien 2017, bei Wienand, Köln.

Solo Exhibitions (Selection)

- 2025 Luzern/Schweiz: Galerie Stans «Pulp, Pigments, Petroglyphs»
- 2024 Basel/Schweiz: Galerie 'see you next thuesday' «In the Space of Time»
- 2023 Birsfelden-Basel/Schweiz: Birsfelder Museum «Topografien der Räume»
Tokushima/Japan: Awagami Exhibition Hall
- 2021 Arlesheim/Schweiz: a.a.1 KulturRaum, «Was macht der Leopard im Raum?»
- 2019 Sofia/Bulgarien: Rayko Alexiev Gallery, 'Interference - Hand and Mind' Arlesheim: a.a.1 KulturRaum, «KunstDialog - Ausstellungszyklus N° 3»
- 2018 Tiflis/Georgien: MOMA Zurab Tsereteli Museum of Modern Art, Tbilisi,
«Paper – Hand and Mind. Narrations in Art»
- 2017 Jerewan/Armenien: National Gallery of Armenia, «Paper – Tendencies of Hands and Thoughts in Art»
Arlesheim: a.a.1 KulturRaum, «KunstDialog - Ausstellungszyklus N° 2»
- 2016 Arlesheim: a.a.1 KulturRaum, «Auftakt / KunstDialog - Ausstellungszyklus N° 1» Berlin:
2015 White Square Gallery, «Donglixue»
- 2013 Basel: Leonhardskirche, «Die Weber's sind da»
- 2011 Laufen: Kulturzentrum Alts Schlachthuus, «Hand+Gedanken»
- 2010 Bern: Senatssaal der Universität Bern
- 2009 Basel: Galerie Ursula Huber, «Licht - Papier - Fotografie»
- 2008 München: Papiertechnische Stiftung, «Spiegelungen der Zeit»
Karlsruhe: Kunstmesse, vertreten durch Galerie Kränzl, Göppingen
- 2005 Bottmingen: Ausstellungsraum Burgarten «Sprache des Papiers»
- 2003 Bern: Galerie Rigassi
- 2002 Lenzburg: Galerie Aquatinta
- 2001 Bern: Galerie Rigassi, «Zwischen zwei Kulturen - Europa/Asien»
Rom/Italien: Banca di Roma, «Paper Road»
- 2000 Muttenz: Clariant (Schweiz) AG, «Sequenz 1+2»
Düren/Deutschland: Leopold-Hösch-Museum, «edible art», Installation
- 1999 Zürich: Galerie Ursula Wiedenkeller
- 1998 Buenos Aires: Centro Cultural Borges, «Die Form der Zeit»
- 1997 Canberra/Australien: CSA Gallery, «Bestimmungsorte Erde und Himmel»
- 1996 Basel: Galerie Graf & Schelble
Chicago: Gallery Mary Bell
- 1994 New York: Gallery Betty Levine
Montréal: Galerie Trois Points, «temps, distance, déplacement»
- 1993 Zürich: Galerie Ursula Wiedenkeller
Berlin: Galerie T & A, «Gefässe und Gedankenspuren»
- 1992 Kopenhagen: Galerie Skovgaard
Olten: Galerie Zeta

Group Exhibition (Selection)

- 2024 Paderborn/Deutschland: Kunstverein mit Sabiene Autsch & Dorothea Reese-Heim
- 2023 Dubai/Emirats: Ausstellung und Symposium «Art Connects Women»
- 2022 Nantou/Taiwan RC: National Taiwan Research Institute, International Biennial, PaperArt Edition 2021/22, Installation, «CHANGE»
Emmenbrücke/Luzern/Schweiz: akku Emmen, „DESSIN“.
Luzern/Schweiz: Galerie Vitrine, „DESSIN“.
- 2021 Luzern/Schweiz: Kunstmuseum Luzern, «ZENTRAL - La Boîte-non-ouverte»
Kriens/Schweiz: Galerie Kriens “THE PERFECT MATCH»
Toyota City/Japan, Toyota Civic Gallery, Installation, «APPROACH»
Shanghai/China: Fengxian Museum, Shanghai International Paper Art Biennale, «Origins and Destination II»
- 2020 Tasmania/Australia, Arthall University of Tasmania «Origins and Destination I»
- 2019 Gottlieben/Schweiz: Bodman Literaturhaus, «Papier & was»
Sao Paulo/Brasilien: Oswald de Andrade Gallery, «Postal Artist Book”
Shanghai/China: Fengxian Museum, «Characters within paper» International Paper Art Biennale
- 2018 Arlesheim: a.a.1 KulturRaum, «KunstDialog - Ausstellungszyklus N° 3»
- 2017 Sofia/Bulgarien: Finesse Gallery «Conscience and Consciousness - Paper Pulse» Jerewan/
Armenien: 1st International Print Biennale, Yerevan
Hergiswil: Seeklang No 5 – Kunst+Klassik
Giswil: NOW 17 – Übersichtsausstellung Obwaldner und Nidwaldner Kunst, Turbine
- 2016 Giswil Beer Sheva/Israel: Municipal Gallery «Nature and Impression»
Breitenbach SO: Kulturforum 10 «25 Jahre - 25 Bilder»
Lefkosa/Zypern: Ismet Vehit Güney Gallery, «PaperArt»
Brasilia/Brasilien: Banco do Brasil, «Natureza, Diversidade & Arte do Papel»
- 2014 Brasilia/Brasilien: Centro Cultural, «Natureza, Diversidade & Arte do Papel»
Bern: Galerie Rigassi, «Impressionen aus 25 Jahren»
- 2013 Toyota/Japan: Washi-Museum for Contemporary Art
- 2012 Lenzburg: Galerie Aquatinta
Peking/Philippinen: Asa Press
- 2011 Basel: Galerie Ursula Huber, «Traumlandschaften»
Bern: Galerie Rigassi, «Dreams»
- 2010 Karlsruhe: Art Karlsruhe, Galerie Rigassi, Bern
- 2009 NOW 11, Ob- und Nidwaldner Kunst
- 2008 Zürich: Kunstmesse Zürich, Galerie Rigassi
Karlsruhe: art KARLSRUHE, vertreten durch Galerie Kränzl, Göppingen
Seoul/Korea: KIAF, vertreten durch Galerie Rigassi, Bern
Montréal: Galerie Trois Points
- 2007 Karlsruhe: artKARLSRUHE, Galerie Kränzl, Göppingen
Zürich: «Kunst 08», vertreten durch Galerie Rigassi, Bern
- 2006 Göppingen: Galerie Kränzl
Zürich: Kunstmesse, vertreten durch Galerie Rigassi, Bern
Foggia/Italien: Museo Civico Foggia «TRA C ARTE»

- Jeonju/Korea: Sori Arts Center «Paper Road»
- 2005 Düren: Leopold-Hoesch-Museum, «PAPERart reMIXED»
- 2004 Madrid/Spanien: ARCO, Kunstmesse, vertreten durch Galerie Rigassi
- 2002 Hobart/Australien: Gallery Tasmanien Library
- Düren/Deutschland: Leopold-Hoesch-Museum, Internationale Papier-Biennale
- 1986/92 Düren/Deutschland: Leopold-Hoesch-Museum, Internationale Papier-Biennalen
- 1987 Basel: Kunsthalle «Constellations-Aspects of Contemporary Swiss Art»
- 1986/87 Taipei: Fine Arts Museum «Constellations-Aspects Contemporary Swiss Art»
- Tokyo: Hara Museum of Contemporary Art «Constellations-Aspects-Swiss Art»

Bücher, Kataloge und Buchbeiträge (Auswahl)

- 2025 Therese Weber, Christoph Baumer 'Rock Art & Contemporary Art' Bloosbury Publ., London
- 2023 Therese Weber, 'Topografien der Räume' Hatje Cantz, Berlin
- 2022 Weber Therese, 'Erzählstränge aus ersten Zeichensystemen einer sich wandelnden Welt'. In: Narration und Diversität, kopaed, München.
- 2021 Weber Therese 'The future is not fixed yet'. In: IAPMA Bulletin March 2021
- 2019 Papier, Hand und Geist - Erzählungen in der Kunst. Bulgarisch/deutsch. Wienand Köln.
- 2018 Therese Weber - Hand and Mind, Narrations in Art. Georgische Textausgabe.
- Weber Therese, 'Kunst durch Papier-PaperArt' und 'Washi-Japanpapier aus dem inneren Rindenbast'. In: Papier: Material, Medium und Faszination. (Hg.) Holt; von Velsen. Prestel.
- 2017 Therese Weber – Hand and Mind, Narrations in Art, Wienand Köln.
- Weber Therese, 'Small Forms - Medium of Cultural Analysis - Deconstruction and Construction of the Form. The smallest unity of the form-the fibre. In: IAPMA Bulletin May 2017.
- 2016 Weber Therese, 'Einblick–Ausblick–Überblick. Manifesta 2016-ZH'. In: Autsch, Sabiene; Pickarts, Tim (Hg.) Impulse. Texte und Bilder zur Kunstvermittlung No. 4. Paderborn
- Weber Therese, 'Narrative Formen in Archiven unter freiem Himmel'. In: Lieber; Uhlig, (Hg.), Narrationen. kopaed, München.
- 2014 Weber Therese, 'Zeichnung im Papier - das Wesentliche liegt dazwischen'. In: Lutz-Sterzenbach; Kirschenmann, (Hg.) Zeichnen als Erkenntnis. kopaed, München.
- 2013 Therese Weber, Christoph Baumer, Aurel Schmidt: 'Durch die Wüste Taklamakan'. Auf den Spuren von Hedin & Stein. Nünnerich, Mainz
- 2007 Therese Weber, 'The Language of Paper'. A History of 2000 Years (Orchid Press Hongkong), Englische Ausgabe von «Die Sprache des Papiers».
- 2007 Katalog: Katalog 'Spiegelungen der Zeit'. Text: Dr. Hanne Weskott und Aurel Schmidt, (VDP, Bonn, Deutschland)
- 1996 Katalog: 'Bestimmungsorte Erde und Himmel'. Text: Dr. Sasha Grishin, The Australien National University Canberra, Australia.
- 1993 Katalog: 'Zeit – Distanz - Verlagerung'. Text: Dr. Arnulf Herbst, Frankfurt.
- Galerie Trois Point, Montréal, Galerie Graf und Schelble, Basel
- 1992 Katalog: 'Gefässe und Gedankenspurten'. Text: Martin Kraft, Zürich.



THERESE WEBER
Work in Process
Awagami Factory
Shikoku Island, Japan
May 2023





Blick ins Studio im Atelierhaus Arlesheim, 4144 Arlesheim